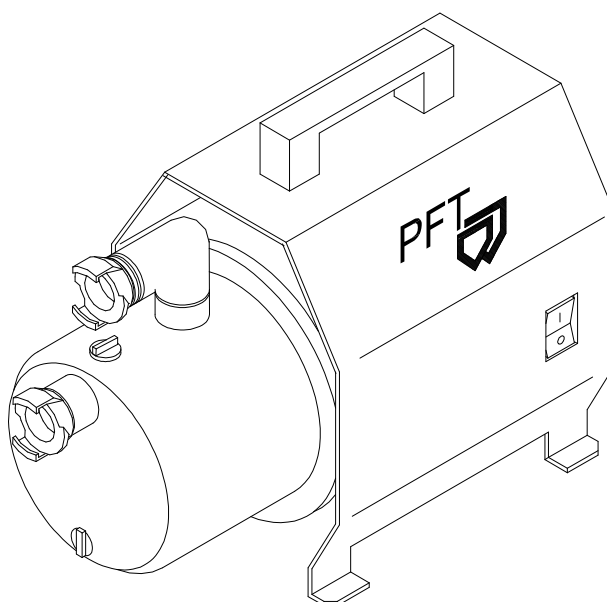


BETRIEBSANLEITUNG
BAL 00046203

DRUCKERHÖHUNGSPUMPE PFT AV 6



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Sehr geehrter PFT-Kunde!

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf. Sie haben gut gewählt, da Sie die Qualität eines Markenproduktes aus gutem Hause schätzen.

Die PFT Druckerhöhungspumpe AV 6 ist auf dem neuesten technischen Stand. Sie wurde so funktionsgerecht gestaltet, daß sie bei den rauen Baustellenbedingungen ein treuer Helfer ist.

Diese Betriebsanleitung sollte ständig am Einsatzort der Pumpe aufbewahrt werden und griffbereit sein. Sie informiert Sie über die verschiedenen Funktionen des Gerätes. Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Betriebsanleitung gründlich zu studieren, da wir für Unfälle, hervorgerufen durch falsche Bedienung, keine Haftung übernehmen.

Bei richtiger Bedienung und pfleglicher Behandlung wird Ihnen die PFT Druckerhöhungspumpe AV 6 ein treuer Gehilfe sein.

Die Weitergabe dieser Druckschrift, auch in Auszügen, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts. Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Einsatzgebiete

Die PFT Druckerhöhungspumpe AV 6 wird vor allem als Druckerhöhungspumpe zur Zwischenschaltung an Mörtelmischern und Mörtelmischpumpen bei nicht ausreichendem Wasserdruck verwendet.



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die PFT Druckerhöhungspumpe AV 6 dient nur zum Fördern von reinem und getrübbtem Wasser, sowie wasserähnlichen Flüssigkeiten. Medien mit faserigen und abrasiven Bestandteilen sind zu vermeiden.

Die auf Seite 7 01 01 801, Technische Daten, angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden!

Allgemeines	7 01 01 201
Inhaltsverzeichnis	7 01 01 203
Allgemeines	7 01 01 302
Sicherheitshinweise	7 01 01 303
Aufstellung und Inbetriebnahme	7 01 01 401
Wartung	7 01 01 402
Außerbetriebnahme	7 01 01 403
Inbetriebnahme / Außerbetriebnahme	7 01 01 404



Bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung - insbesondere der Sicherheitshinweise - sowie beim eigenmächtigen Umbau des Geräts oder dem Einbau von Nicht-Originalersatzteilen erlischt automatisch der Garantieanspruch. Für hieraus resultierende Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung!

Anfragen und Bestellungen:

Anfragen und Bestellungen richten Sie bitte an Ihren Fachhändler.

Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme der Pumpe ist diese vollständig mit Fördermedium zu füllen.

ACHTUNG !

Trockenlauf unbedingt vermeiden, da dies zur Zerstörung der Pumpe führt!



Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, daß alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat.

Grundsätzlich sind Arbeiten an der Pumpe nur im Stillstand durchzuführen. Pumpen die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden. Unmittelbar nach Abschluß der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderungen der Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.



Beschreibung

Die Druckerhöhungspumpe AV 6 ist mit einem robusten Wechselstrommotor ausgestattet; die Abdichtung des Pumpengehäuses zum Motor erfolgt mit einer Gleitringdichtung. Der elektrische Anschluß erfolgt mittels des 1,5 m langen Anschlußkabels mit 230 V- 50 Hz Wechselstrom.

Die Pumpe muß an eine Steckdose mit Erdung angeschlossen werden.

Die Benutzung der Pumpe an Schwimmbecken und Gartenteichen und in deren Schutzbereich ist nur zulässig, wenn dort die Anlagen nach DIN VDE 0100/Teil 702 errichtet sind. Fragen Sie Ihren Elektrofachmann.

Aufstellung und Inbetriebnahme

Die Pumpe muß horizontal aufgestellt werden.

Vor der Inbetriebnahme müssen sowohl die Saugleitung als auch die Druckleitung angeschlossen werden. Hierbei ist auf die ausreichende Bemessung der Leitungen zu achten:

mindestens 1" für die Saugleitung
mindestens 3/4" für die Druckleitung.

Das Ende der Saugleitung sollte mit einem Sieb versehen sein, welches Feststoffe ab 3mm Korngröße zurückhält. Empfohlen wird außerdem ein zusätzlicher Feinstofffilter in der Saugleitung.

Anmerkung: Mit zunehmender Saugleitungslänge nimmt die Förderleistung der Pumpe ab.

Sind Saugleitung und Druckleitung ohne Undichtigkeiten montiert, so wird die Pumpe mit Wasser befüllt. Dies erfolgt z.B. über den Druckstutzen (in diesem Fall wird die Druckleitung erst anschließend montiert) oder über die Befüllschraube an der Oberseite des Pumpengehäuses. Das Befüllen sollte nicht zu schnell vorgenommen werden, damit die Luft vollständig aus dem Gehäuse entweichen kann. Am günstigsten ist es, wenn der Saugschlauch ebenfalls mit befüllt wird.

Sind diese Punkte alle beachtet worden, so kann die Pumpe eingeschaltet werden. Je nach Länge des Saugschlauches kann die Ansaugzeit bis zu einigen Minuten betragen. Sollte die Pumpe auch nach ca. 5 Minuten nicht fördern, so kann dies folgende Ursachen haben:

- Es befindet sich noch Luft in der Pumpe und diese muß nochmals vollständig befüllt werden.
- Die Saugleitung ist undicht und die Pumpe zieht Luft.
- Das saugseitige Sieb ist verstopft.
- Der Saugschlauch ist geknickt.
- Die maximale Saughöhe von 8,5 m ist überschritten.

Um eine Beschädigung der Hydraulik zu vermeiden, darf die Pumpe nicht trockenlaufen.



Wartung

Vor allen Arbeiten an der Pumpe unbedingt den Netzstecker ziehen!

Bei Frostgefahr muß die Pumpe entleert werden, um Schäden zu vermeiden.
Bei Schäden an der Gleitringdichtung (zu erkennen am Wasseraustritt am Eingang der Motorwelle ins Pumpengehäuse) muß diese folgendermaßen erneuert werden:
Die 8 Schrauben des Pumpengehäuses werden gelöst und das Pumpengehäuse vorsichtig abgenommen. Nun wird das Laufrad von der Welle abgeschraubt. Anschließend Gleitringdichtung und gegebenenfalls Gehäuse-O-Ring erneuern und Pumpe in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Außerbetriebnahme

Wurde die Pumpe zum Fördern anderer Medien als Wasser verwendet, so ist diese nach Gebrauch gut durchzuspülen.

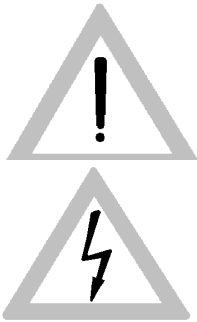
ACHTUNG !

Bei Frostgefahr und längeren Stillstandzeiten ist die Pumpe vollständig zu entleeren.

Erfolgt die Stillsetzung zur Durchführung von Reinigungsarbeiten an der Pumpe oder zu Reparaturzwecken, ist unbedingt der Netzstecker zu ziehen.

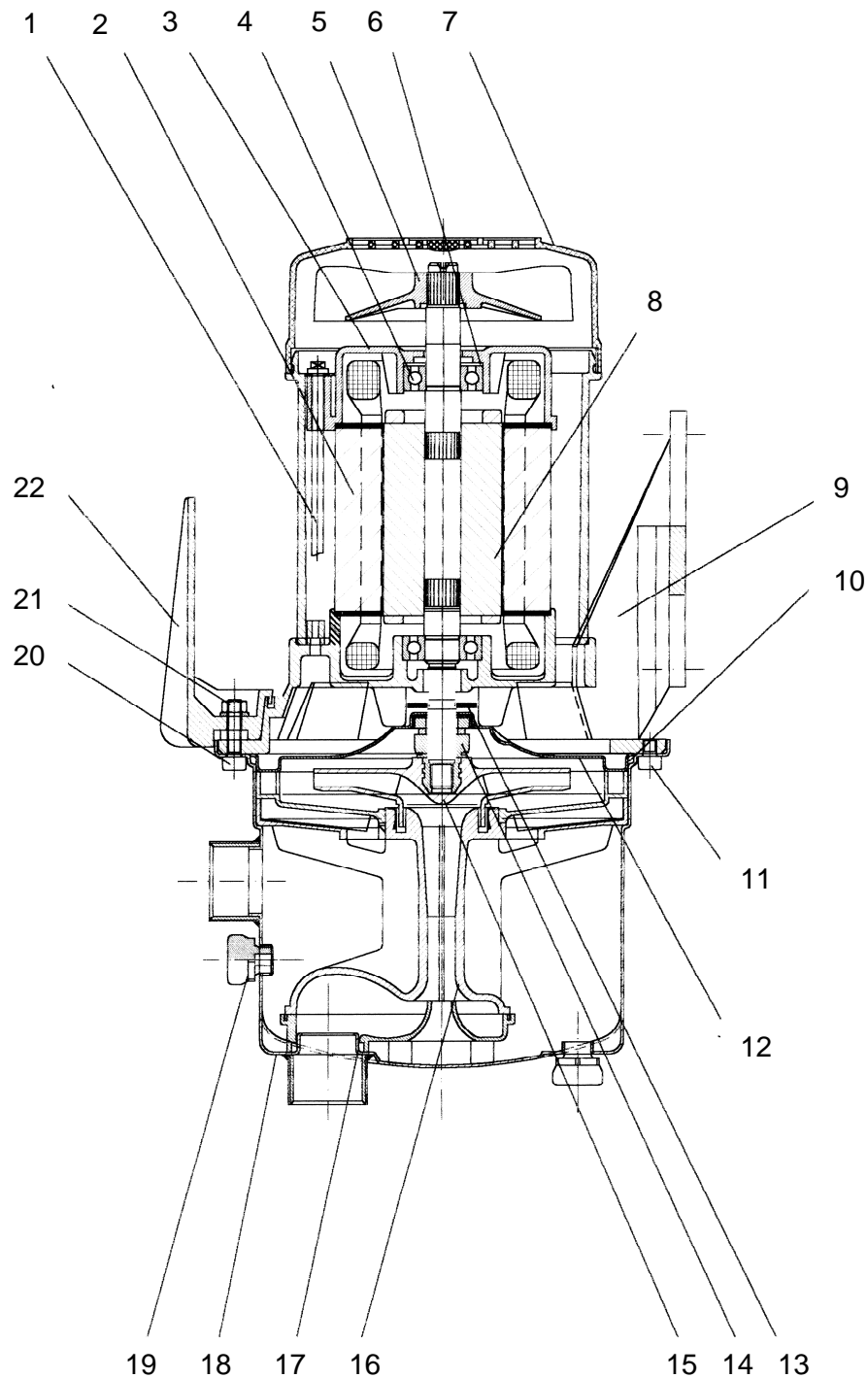
Direkt an der Maschine angebrachte Hinweise wie z.B.

- Drehrichtungspfeil
- Kennzeichen der Fluidanschlüsse müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.



Checkliste

Störung	Ursache	Abhilfe
Pumpe saugt nicht an oder fördert nicht	- Pumpe ist nicht bzw. nicht vollständig mit Fördermedium gefüllt	- Pumpe auffüllen
	- Saugleitung verstopft	- Saugleitung säubern
	- max. Saughöhe überschritten	- Saughöhe verringern
	- Saugleitung stark undicht (Pumpe zieht Luft)	- Leckstelle suchen und Rohr-, Schlauchleitung oder Anschluß abdichten
Pumpe fördert nicht	- elektrische Störung	- Überprüfung durch den PFT-Händler
Förderleistung zu gering	- Leitung stark undicht (Pumpe zieht Luft)	- Leckstelle suchen und Rohr-, Schlauchleitung oder Anschluß abdichten
	- Drehzahl zu gering	- Netzspannung durch Elektrofachmann überprüfen lassen



Pos.	Stck.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung
1	4		Bundschraube M5
2	1		Motorgehäuse mit Stator
3	1		Lagerschild, hinten, klein
4	2		Kugellager 6202
5	1		Lüfterrad
6	2		Ausgleichsscheibe für Kugellager
7	1		Lüfterkappe mit Schrauben
8	1		Rotor mit Rotorwelle
9	1		Motoraufnahmeflansch mit Fuß
10	1		O-Ring 160 x 3
11	7		Zylinderschraube
12	1		Dichtungsträger
13	1		Schleuderscheibe
14	1		Gleitringdichtung
15	1		Laufgrad
16	1		Injektor
17	1		O-Ring 26 x 3
18	1		Pumpengehäuse
19	2		Stopfen G1/4 mit O-Ring
20	1		Zylinderschraube
21	1		Sechskantmutter M6
22	1		Handgriff

PFT DRUCKERHÖHUNGSPUMPE AV 6

D 7 01 02 801

Technische Daten

Stand 11.2001

Aufnahmeleistung	750 W
Spannungsversorgung	230 V, 50 Hz
Netzanschlußkabel	1,5 m
max. Fördermenge	2800 l/h
max. Förderhöhe	43 m
Saughöhe.	8,5 m
Gewicht	12,7 kg

WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



PFT Putz- und Fördertechnik GmbH & Co.KG
Postfach 60 D-97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 D-97346 Iphofen

Telefon 0 93 23/31-760
Telefax 0 93 23/31-770
E-Mail info@pft-iphofen.de
Internet www.pft.de